

RETTET REINOLDI – EINE HERZENSANGELEGENHEIT SO MACHEN SIE MIT:

Ihre Spende für das Herzstück der Stadtkirche St. Reinoldi

Jeder einzelne Euro trägt dazu bei, den Chor inklusive seiner Fenster zu erhalten.

Spendenkonto

Stiftung St. Reinoldi, Sparkasse Dortmund

IBAN: DE32 4405 0199 0001 1722 80,

BIC: DORTDE33XXX

Betreff: rettet reinoldi

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. Teilen Sie uns dafür bitte Ihre Adresse mit.

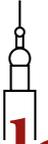
Stadtkirche St. Reinoldi • Pfarrer Michael Küstermann

Ostenhellweg 2 • 44135 Dortmund

kuestermann@sanktreinoldi.de • www.sanktreinoldi.de

„Liebe Leserinnen und Leser,
im Gespräch mit den Menschen in und um die Kirche erlebe ich, wie sehr St. Reinoldi mit ihren Lebensgeschichten verwoben ist. Die Inventarstücke in der Kirche zeugen von der Bedeutung, die St. Reinoldi schon immer für die Stadt Dortmund hatte. Die bisherigen Spenden haben einen wichtigen Grundstein für die Sanierung der Kirche gelegt. Sie haben uns durch das Projekt begleitet und uns durch ihre Regelmäßigkeit immer wieder neuen Mut gegeben – dafür bedanken wir uns herzlich! Nun bitten wir Sie, uns auch bei der Sanierung des Herzstücks von St. Reinoldi zu unterstützen - wir freuen uns über jeden Beitrag!“

Ihr Pfarrer Michael Küstermann


rettetreinoldi
BÜRGERENGAGEMENT FÜR DIE
RESTAURIERUNG DER STADTKIRCHE



**EIN GROSSER TEIL DES WEGES IST GESCHAFFT!
RETTEN SIE MIT UNS JETZT DAS HERZSTÜCK
VON ST. REINOLDI: DEN CHOR**

DIE RETTUNG DER STADTKIRCHE ST. REINOLDI – EIN STÜCK DORTMUND

St. Reinoldi hat eine große Bedeutung für die Dortmunder Bürgerinnen und Bürger. Das zeigt sich in der umfassenden Unterstützung der letzten Jahre – St. Reinoldi ist ein Teil der Identität Dortmunds.



Was bisher geschah ...

Seit Beginn des Projekts „rettet reinoldi“ im Jahr 2009 konnten dank öffentlicher Förderungen und der großartigen Unterstützung der Reinoldigilde, der Sparkasse Dortmund, Dortmunder Firmen sowie privater Spenderinnen und Spender folgende Arbeiten bereits umgesetzt werden:

- Durch die Instandsetzung des Mauerwerks am gesamten Turm ist das Wahrzeichen von St. Reinoldi wieder witterungsbeständig.
- Das historische Turmfenster kann dank neuer Verglasung mit integrierter Lüftung wieder leuchten – genauso, wie die neu verglasten seitlichen Fenster im Turm.
- Wegen eines gerissenen Werksteins wurde eine vollständige Kopie einer Fiale – eines gotisches Türmchens über einem Baldachin – erstellt.
- Auch das mittlere Kirchenschiff erstrahlt in neuem Glanz: Die komplette Sandsteinfassade musste abgeschält und die Fugen erneuert werden.
- Die herrlichen Fenster von Hans Gottfried von Stockhausen können durch eine fachgerechte Säuberung und neue Sicherheitsverglasung ihr Spiel mit dem Licht wieder aufnehmen.

NUN GEHT ES UM DAS HERZSTÜCK ST. REINOLDIS – DEN CHOR

Der Zahn der Zeit hat auch den Chor von St. Reinoldi nicht unberührt gelassen. Im Frühjahr 2016 werden die Arbeiten fortgesetzt.

Wie die nächsten Schritte aussehen ...

- Die Witterung machte das Mauerwerk marode – die Instandsetzung der Fassade ist dringend geboten.
- Die wunderschönen Fenster sollen ihren ursprünglichen Glanz zurückerhalten: Sie werden gesäubert und durch eine neue Sicherheitsverglasung vor äußeren Einflüssen geschützt.
- Das Chorhausdach wird neu gedeckt. Dazu werden die Schieferplatten entfernt, um zu sehen, ob auch die Latten und die Unterdeckung erneuert werden müssen.
- Nach Fertigstellung des Chorhauses folgt 2018 der letzte Bauabschnitt: Teile des Daches über dem Haupt- und dem Querschiff inklusive der Fassade an den Obergaden werden überarbeitet und die dortigen Fenster gereinigt.